

Protokoll der Sitzung des Studierendenparlaments der FH- Westküste vom 08.05.2020

TOP 1	Begrüßung und Beschlussfähigkeit
TOP 2	Genehmigung der TO
TOP 3	Genehmigung des Protokolls vom 30.04.2020
TOP 4	Beschluss des Haushaltes 2020
TOP 5	Finanzantrag – Finanzierung von Online- Bibliothekszugängen
TOP 6	Verschiedenes

Beginn: 18:00

Ende: 19:54

Sitzungsleitung: Jule-Marie Goetzke **Protokollant:** Berenike Schütze **Sitzungsort:** Zoom-Konferenz

Anwesende Mitglieder:

Mads Hansen bis 19:28	Jule Goetzke	Berenike Schütze	Timo Kakies
Hannah Heftrich	Paula Balling	Julia Münster	Bianca Warschun
Enya Fintzen	Kolja Kasperek	Joya Lay	Anna Thaleiser
Merle Brandt	Torsten Brockhaus	Niklas Deckmann	Inkje Elgersma
Jan-Hendrick Diehl ab 18:11	Danae Meyer	Valentin Hagen	

Entschuldigt: Jann-Hendrik Storm

AStA-Vorstand:

Sven Knoke

Gäste:

Ruben Baufeld, Max Girus, Luisa Schlumbohm

TOP 1 Begrüßung und Beschlussfähigkeit

Jule-Marie Goetzke begrüßt die Anwesenden und stellt das neue StuPa Mitglied Valentin Hagen vor. Valentin rückt für den ausscheidenden Bennet Vöge nach. Valentin stellt sich kurz vor.

Berenike Schütze stellt sich als Protokollant vor und bittet mit Verweis auf die Praktikabilität der Rednerliste, wie auch in der letzten Sitzung des Studierendenparlamentes, bei Wortmeldungen um das Handheben bei Zoom.

Der Protokollant stellt fest:

19 von 23 stimmberechtigten Personen sind anwesend, somit ist das Studierendenparlament beschlussfähig.

TOP 2 – Genehmigung der Tagesordnung

Jule-Marie Goetzke reicht einen Antrag auf Änderung der Tagesordnung bei dem Protokollanten ein. Ein neuer TOP soll aufgenommen werden. Dieser lautet: *Antrag auf neuen TOP 4: Beschluss des Haushaltes 2020.*

Das Studierendenparlament entscheidet einstimmig, dass der zuvor eingebrachte Antrag auf Änderung der Tagesordnung aufgenommen wird.

Nachfolgend gilt nun:

TOP 1: **Begrüßung und Beschlussfähigkeit**

TOP 2: **Genehmigung der Tagesordnung**

TOP 3: **Genehmigung des Protokolls vom 30.04.2020**

TOP 4: **Beschluss des Haushaltes 2020**

TOP 5: **Finanzierungsantrag: Finanzierung von Online-Bibliothekszugängen**

TOP 6: **Verschiedenes**

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

Jan-Hendrick Diehl nimmt ab 18:11 an der Sitzung des Studierendenparlamentes teil. Damit sind nun 20 von 23 Stimmberechtigten Personen anwesend.

TOP 3 – Genehmigung des Protokolls vom 30.04.2020

Änderungsanträge:

Niklas Deckmann beantragt die Änderung des Protokolls: TOP 8, die Aussage von „einige Mitglieder“ als Aussage von Timo Kakies erkennbar zu machen.

Antrag von Timo Kakies „hiermit beantrage ich den fehlenden Vorschlag für die Mobilisierung der Studierenden bei wichtigen Entscheidungen nachträglich einzufügen.“

Das Protokoll vom 30.04.2020 wird mit 19 Stimmen dafür und 1 Enthaltung angenommen.

TOP 4 – Beschluss des Haushaltes 2020

Jule teilt zur Vereinfachung den Bildschirm mit dem Haushalt 2020.
Sven bittet darum, Fragen zum Haushalt zu stellen und beantwortet diese.

Sven erklärt, dass der Wirtschaftsplan in der konstituierenden Sitzung Anfang April vom neuen StuPa beschlossen werden sollte. Die Mitglieder, die in diesem Jahr die Entscheidungen treffen, sollten die Möglichkeit bekommen, selbst über den Haushalt 2020 abzustimmen.

Die Änderung in Folge des COVID-19 wurden am 04.05.2020 kenntlich hinzugefügt.

Folgende Fragen kamen auf:

-Erklärung des Buchungssystems

Die Buchungen des AStA werden nach den einzelnen Referaten budgetiert. Die meisten Einnahmen erfolgen durch die Beiträge der Studierenden. In den letzten Jahren wurden Rücklagen gebildet.

-Nachfrage zu den IBZ-Stammtischen

„Historischer“ Punkt in dem Wirtschaftsplan, da vorher durch die IBZ-Partys im Internationalen Begegnungszentrum im StuWo Einnahmen erwirtschaftet wurden.
Jetzt neues Format: IBZ goes Westcoast.

-IBZ-Stammtische COVID-19-Budget: Weiterhin 4300 EUR eingeplant. Frage, ob diese Ausgabe weiter gesenkt werden kann.

Der Plan für das Jahr 2020 mit dem Westcoast steht schon. Der AStA ist für die geplanten Veranstaltungen im Westcoast in Vorkasse gegangen. Der Betrag wird als Guthaben für kommende Veranstaltungen gesehen und kann auf die kommenden Jahre übertragen werden.

-Nachfrage zum Punkt Zeitungen

Sven berichtet von der Campuszeitung WEST. Außerdem wird der Zeitschriftenständer im Foyer durch den AStA bezahlt.

-Nachfrage zum Punkt allgemeine Ausgaben: Weihnachtsfeier und Vorstandsveranstaltungen

Versammlungen sind die Referats- und Referatsleitertreffen wofür ca. 50. EUR pro Treffen berechnet werden. Weihnachtsfeier sowie Sonderausgaben beispielsweise für Pullover der Referenten als Dankeschön für freiwilliges Engagement.

-Nachfrage zu dem Punkt Ausgaben 7.1 Merch

Der AStA hat für eine große Bestellmenge der Pullover einen Mengenrabatt bekommen. Es ist zukünftig geplant, die Pullover über den AStA zu verkaufen und 1x pro Woche zu verschicken. Erstversand ist in den ersten Juni-Wochen geplant. Gleichzeitig wird der Haushalt erweitert, da ein neues Charity-Shirt angedacht ist. Dadurch kann möglicherweise die Gastrobranche vor Ort unterstützt werden.

Sven holt dazu ein Meinungsbild des StuPa ein.

-Nachfrage dazu wie die Gelder verteilt werden

-Häufiger wird sich dafür ausgesprochen, dass es sich bei dem Charity-Shirt um eine sehr gute Idee handelt und dass es ein wichtiger Punkt ist.

-Erklärung zum Punkt Ausgaben Sport:

Ausgaben bleiben hier gleich, obwohl derzeit kein Hochschulsport stattfinden kann. Hallenmieten werden weiterbezahlt, um die Hallenplätze und Zeiten nicht zu verlieren.

Antrag auf nachträgliche Änderung der TO auf zeitliche Verschiebung des Beschlusses des Haushaltes 2020.

Der AStA Vorstand stellt diesen Änderungsantrag zur Abstimmung.

Der Änderungsantrag wird vom Studierendenparlament einstimmig beschlossen.

TOP 5 – Finanzierungsantrag: Finanzierung von Online-Bibliothekszugängen

Jule spricht den Finanzantrag an, verweist auf die Diskussion der letzten Woche und den im Protokoll aufgeführten Punkten und fragt nach Anmerkungen.

Folgende Anmerkungen und Antworten werden genannt:

Die Bibliothek öffnet wieder. Sollen die geplanten Gelder trotzdem aufgewendet werden?
Bücher können, so angedacht, nur ausgeliehen werden, indem sie vorbestellt und abgeholt werden. Des Weiteren ist die Wahrscheinlichkeit höher, dass sich die Fachhochschule so im Punkt der Digitalisierung voranbringen lässt. Durch den „Gewöhnungseffekt“ können die online Zugänge einen Vorteil bringen, der nicht wieder aufgegeben wird.

Die Fachhochschule könnte sich daran „gewöhnen“, dass die Studierenden einspringen.
Bei dieser Zahlung wäre im Vorfeld klar, dass es sich um eine Einmalzahlung handelt. Der AstA hat nicht genügend Rücklagen, um so einen Betrag dauerhaft aufzuwenden. Das zur Verfügung stellen des Geldes kann möglicherweise an Bedingungen geknüpft werden, wie z.B. die Gewährleistung, dass Quellen XY den Studierenden langfristig zur Verfügung stehen.

25.000 EUR sind ein zu hoher Betrag.

Bei dem Vorschlag von 25.000 EUR handelt es sich lediglich um einen Maximalbetrag bzw. einen Finanzrahmen. Es wird eine Liste geben, bei der über die verschiedenen Quellen abgestimmt werden kann.

Quellen mit hoher Relevanz sind für Studierende aktuell sehr wichtig, da es keinen anderen Zugang zu dem Quellen gibt. Dem Antrag sollte zugestimmt werden, da es eine wichtige Angelegenheit ist.

Die Fachhochschule hat Geld vom Land Schleswig-Holstein erhalten und hätte das Geld hierfür einsetzen können. Dieses Geld wurde jedoch für andere Zwecke verwendet. Dies sendet die Botschaft, dass die Online-Bibliothekszugänge nicht die höchste Priorität haben. Haltung und Botschaft der Hochschule bezüglich dieses Themas gefällt Einzelnen nicht. Bei den Geldern des Landes handelt es sich um eine Sonderzahlung. Diese Gelder wurden in Projekte investiert, die langfristig sinnvoll sind, sowie aktuelle Themen wie die Zoom-Lizenzen.

Diskussion über die Relevanz verschiedener Quellen. Des Weiteren sollte die Meinung von Studierenden des Bereiches Technik zu den Quellen eingeholt werden.

Es wird folgender Antrag vom AstA-Vorstand gestellt: *„der AstA-Vorstand stellt einen Antrag auf einen Finanzrahmen zur Erweiterung der Online-Zugänge über 25 000 EUR. Die Liste der Zugänge wird dem StuPa vorgelegt und wird auf einer gesonderten Sitzung noch einmal diskutiert, sollte es von einem StuPa-Mitglied ein Veto geben.“*

Der Antrag wird mit 15 Stimmen dafür, 2 dagegen und 1 Enthaltung angenommen.

Jule verlässt aus persönlichen Gründen die Sitzung um 19:07 Uhr und übergibt damit die Leitung der Sitzung an die stellvertretende Präsidentin. Berenike übergibt die Leitung der Sitzung an Mads, da sie in dieser Sitzung das Protokoll schreibt. Mads übernimmt die Leitung der Sitzung, bis Jule wieder an der Sitzung teilnimmt.

Beschluss des Haushaltes 2020

Folgender Antrag wird gestellt: „Hiermit beantragt der AStA-Vorstand, den vorgelegten Haushalt für 2020 zu genehmigen.“

Der Antrag wird mit 14 Stimmen dafür und 4 Enthaltungen angenommen.

Top 6 – Verschiedenes

Eine WhatsApp Gruppe wird intern als präferierter Kommunikationskanal benannt. Demzufolge wird die interne Kommunikation ab dem jetzigen Zeitpunkt über die besagte WhatsApp Gruppe abgehalten.

Der nächste Sitzungstermin ist Mittwoch, der 3. Juni 2020 um 19 Uhr über Zoom. Die Einladungen hierzu werden fristgerecht versendet.

Nachfragen zu den geplanten Punkten aus der Arbeitsgruppe *Satzungsanpassungen* werden verschoben.

Jule-Marie Goetzke schließt die Sitzung des Studierendenparlamentes um 19:54.



Protokollantin Berenike Schütze



Präsidentin Jule-Marie Goetzke